

	<p>Object: Speisezimmer-Vitrine (Modell 21633)</p> <p>Museum: GRASSI Museum für Angewandte Kunst Leipzig Johannisplatz 5-11 04103 Leipzig +49(0)341 2229100 grassimuseum@leipzig.de</p> <p>Collection: Jugendstil bis Gegenwart</p> <p>Inventory number: 1994.27</p>
--	--

Description

Der jüdische Architekt Michael Rachlis (1884–1953) war nach seinem Studium als Bühnenbildner und Architekt in Berlin tätig. Ab 1929 arbeitete er als ständiger Mitarbeiter der Deutschen Werkstätten Hellerau. Neben Beleuchtungskörpern, Serien- und Kleinmöbeln entwarf Rachlis hier etliche Zimmereinrichtungen. Diese Vitrine ist Bestandteil des aus Nussbaum- und Birkenholz gefertigten exquisiten Speisezimmers 21630, dem außerdem ein Geschirrschrank, ein Tisch, (Armlehn-) Stühle sowie als Ergänzung eine Anrichte zugehörig sind. Erhaben erhebt sich über einem eingestellten Sockel der im Innern mit Blattgold ausgekleidete, kastenförmige Vitrinenschrank. Handwerklich gefertigt steht dieser luxuriöse, ganz den Geist des Art déco repräsentierende Vitrinenschrank im Gegensatz zu dem ebenfalls in den Deutschen Werkstätten gefertigten Maschinenmöbelprogramm Riemerschmids. Rachlis floh 1935 nach London, wo er bis zu seinem Tod als Architekt tätig war.

Erworben im Leipziger Kunsthandel, 1994.

Basic data

Material/Technique:	Türkischer Nussbaum, schwedische Birke, Glas
Measurements:	Höhe 140 cm, Breite 160 cm, Tiefe 43 cm

Events

Created	When	1933
	Who	Michael Rachlis (1884-1953)

	Where	Dresden
Created	When	1933
	Who	Deutsche Werkstätten Hellerau
	Where	Hellerau

Keywords

- Art Deco
- Cabinet
- Dining room
- Furniture
- Gold leaf
- Vitrine

Literature

- GRASSI Museum für Angewandte Kunst Leipzig (Hrsg.) (2012): Ständige Ausstellung. Jugendstil bis Gegenwart. Leipzig, S. 80